

Gestaltungsgrundsätze

Satzspiegel

Wichtige Themenbereiche für Druckprodukte sind:

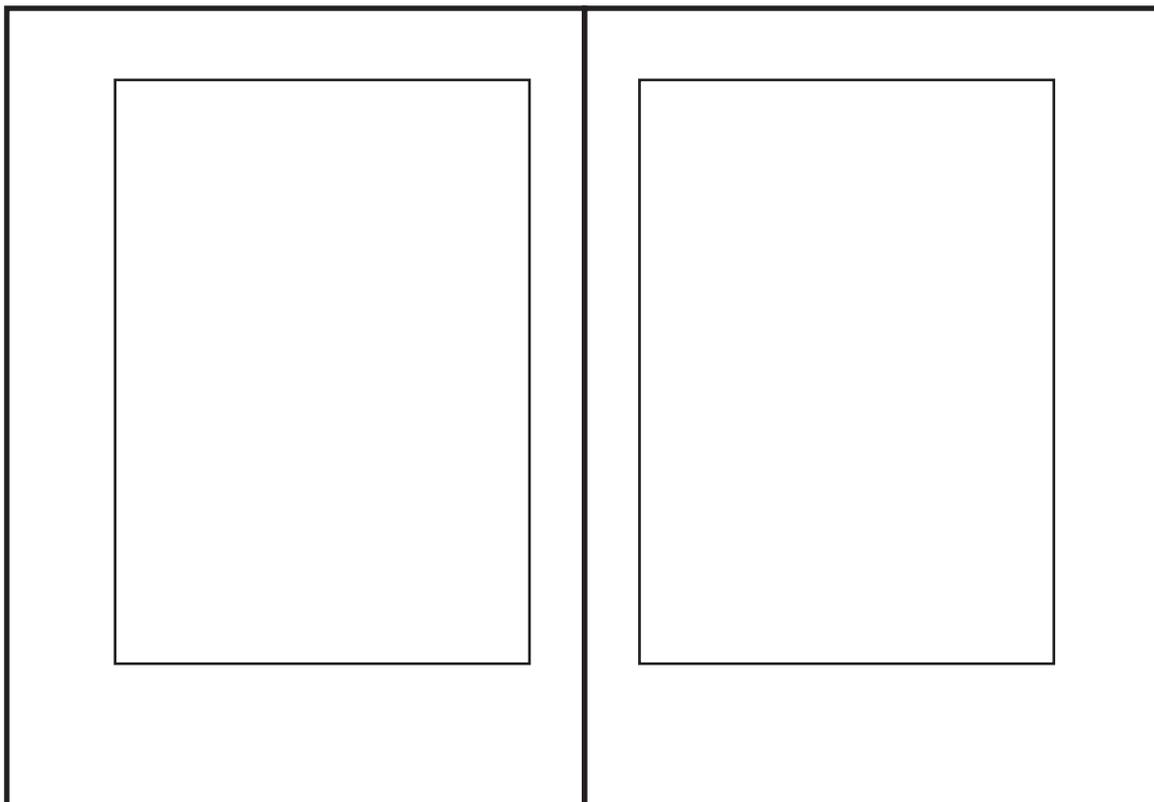
- » Satzspiegel
- » Satz- oder Ausrichtungsarten
- » Dreizeilenfall
- » Linie und Register halten
- » Gruppieren von Texten

=

*auf der Seite
eines Buches
oder einer
Zeitschrift.*

Satzspiegel

Der Satzspiegel begrenzt die bedruckte Fläche einer Seite. Er soll immer mit dem Seitenformat und den Papierrändern in einem harmonischen Verhältnis stehen. Er gilt immer für zwei gegenüberliegende Seiten, damit die Seiten optisch nicht auseinanderfallen. Seitenzahlen stehen außerhalb des Satzspiegels. Abfallend bedeutet, dass Bilder, Linien oder Flächen über den Satzspiegel hinaus bis zum Papierrand und in den Beschnitt reichen (= angeschnittene Farb- oder Bildflächen). Ein Satzspiegel lässt sich zeichnerisch, rechnerisch über die Randverhältnisse oder einfach optisch ermitteln.



Beschriften Sie die Grafik an den richtigen Positionen mit den folgenden Begriffen:

*Außensteg, Bundsteg, Fußsteg, Kopfsteg, Satzspiegel linke Seite, Satzspiegel rechte Seite, Pagina (Seitenzahl),
Wo würden Marginalien stehen? Mit Bleistift skizzieren*

Gestaltungsgrundsätze

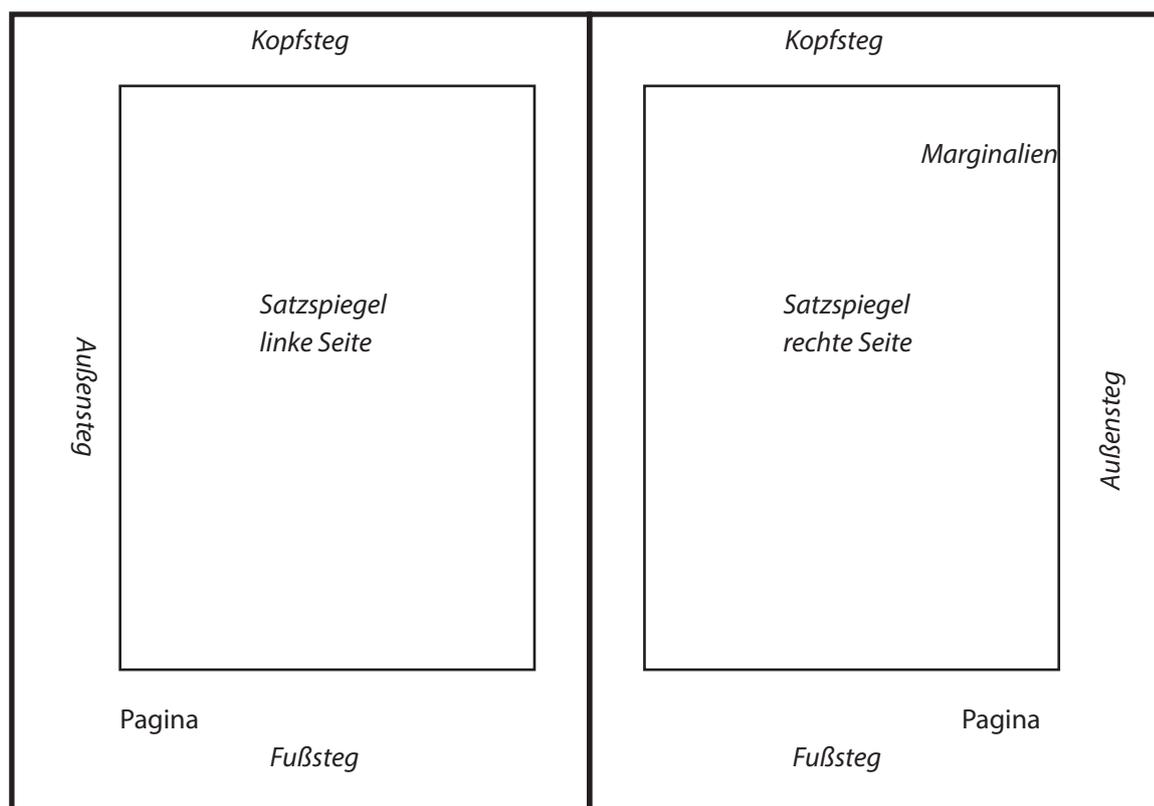
Wichtige Themenbereiche für Druckprodukte sind:

- » Satzspiegel
- » Satz- oder Ausrichtungsarten
- » Dreizeilenfall
- » Linie und Register halten
- » Gruppieren von Texten

*Satzspiegel
= Nutzfläche
auf der Seite
eines Buches
oder einer
Zeitschrift.*

Satzspiegel

Der Satzspiegel begrenzt die bedruckte Fläche einer Seite. Er soll immer mit dem Seitenformat und den Papierrändern in einem harmonischen Verhältnis stehen. Er gilt immer für zwei gegenüberliegende Seiten, damit die Seiten optisch nicht auseinanderfallen. Seitenzahlen stehen außerhalb des Satzspiegels. Abfallend bedeutet, dass Bilder, Linien oder Flächen über den Satzspiegel hinaus bis zum Papierrand und in den Beschnitt reichen (= angeschnittene Farb- oder Bildflächen). Ein Satzspiegel lässt sich zeichnerisch, rechnerisch über die Randverhältnisse oder einfach optisch ermitteln.



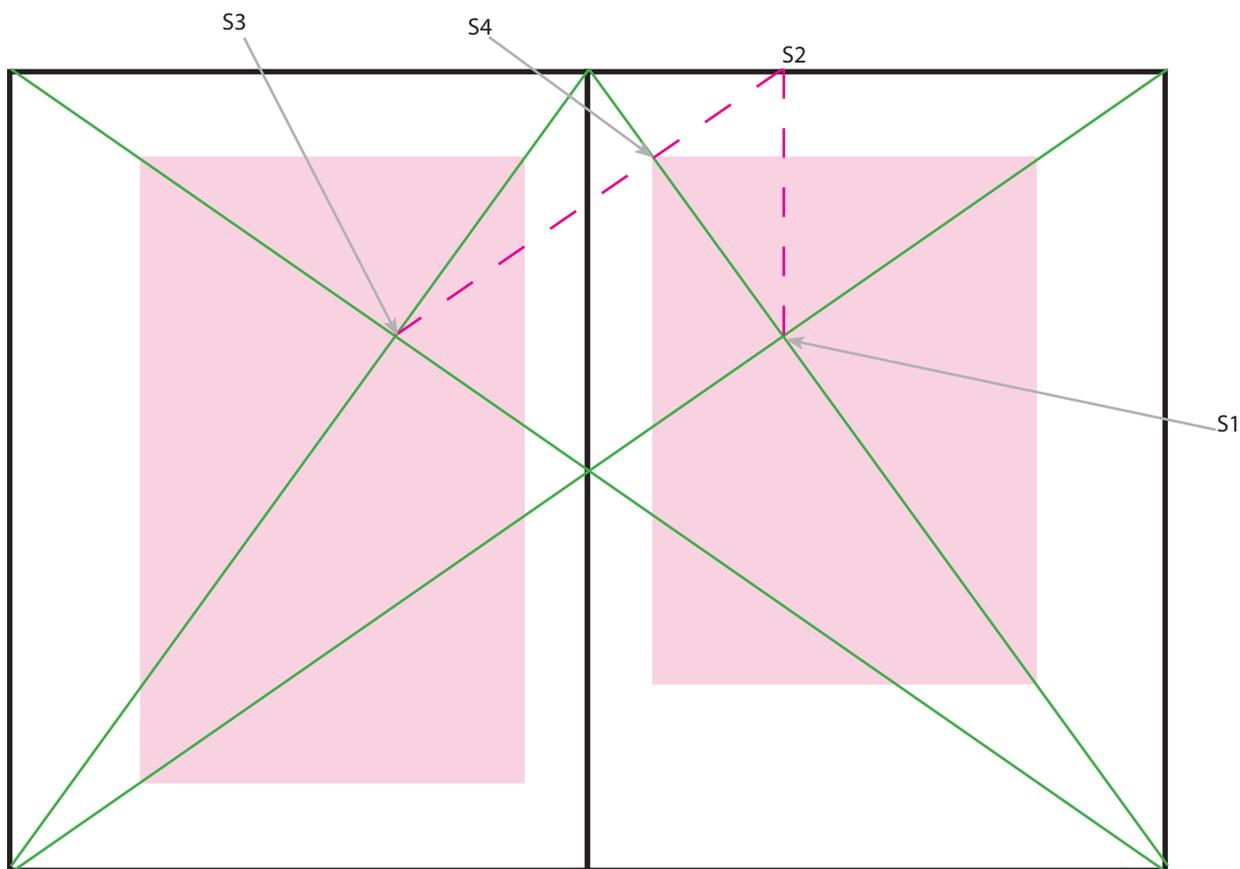
Beschriften Sie die Grafik an den richtigen Positionen mit den folgenden Begriffen:

*Außenstege, Bundstege, Fußstege, Kopfstege, Satzspiegel linke Seite, Satzspiegel rechte Seite, Pagina (Seitenzahl),
Wo würden Marginalien stehen? Mit Bleistift skizzieren*

Zeichnerische Konstruktion des Satzspiegels (Villardsche Figur)

Über die Doppelseite werden die Diagonalen von links unten nach rechts oben gezogen und von rechts unten nach links oben. Von der Mitte (oben) aus werden die Seitendiagonalen über die linke und rechte Seite gezogen. Von dem sich ergebenden Schnittpunkt (S1) zieht man eine Senkrechte bis zum Papierrand (S2). Wenn man nun eine Gerade von S2 zu S3 zieht erhält man den linken oberen Ausgangspunkt S4 des rechten Satzspiegels. Jetzt nur noch eine waagrechte Linie nach rechts ziehen, der Schnittpunkt mit der Diagonalen ergibt den rechten Randpunkt des Satzspiegels. Wenn man vom oberen äußeren (rechts außen) Satzspiegelrand das Lot nach unten auf die Seitendiagonalen fällt erhält man zwei Schnittpunkte. Der obere Schnittpunkt ergibt einen Satzspiegel mit großem Fußsteg, der untere Schnittpunkt ergibt einen Satzspiegel mit kleinerem Fußsteg. Beide Varianten eignen sich für einen harmonisch konstruierten Satzspiegel, der den Regeln des Goldenen Schnitts sehr nahe kommt.

Die zeichnerische Konstruktion des Satzspiegels lässt sich bei quadratischen Formaten oder Querformaten nicht anwenden.



Übung:

Erstellen Sie einen Satzspiegel für eine Doppelseite im DIN A4 Format gemäß obiger Anleitung. Bekleben Sie den Satzspiegel mit Blindtext in 10 Punkt oder 12 Punkt Standardschrift (Arial, Helvetica, Times oder ähnlichen) aus Zeitschriften oder Zeitungen. Beurteilen Sie Grauwirkung der Textflächen.